

Kulturamt, 07.09.2021, 2439  
410/Br

### **3.2 Mitteilung für den öffentlichen Teil des Kulturausschusses am 08.09.2021 zur RadKulTour am 05. September 2021**

Am 25. September verwandelte sich die rund 25 km lange Radroute „Das grüne Netz“ in eine einzige Natur- und Kulturbühne. Von 14 bis 18 Uhr traten bei bestem Wetter an 66 Stationen lokale KünstlerInnen und Initiativen auf, insgesamt etwa 200 Personen. Chöre, Bands, freie Theater, Tanzgruppen, AutorInnen, Comedians, bildende KünstlerInnen und PerformerInnen – für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Route konnte komplett „abgeradelt“, aber auch in Abschnitten mit dem Rad oder zu Fuß erkundet werden. Nach dem langen Stillstand sollte die RadKulTour die vielseitige Kulturszene Bielefelds in Szene, aber auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz setzen.

Über die Bundeskulturstiftung konnte das Kulturamt im Rahmen des Programms „Neustart“ etwa 90.000 € für die Gagen der beteiligte Kulturakteure einwerben.

Die Veranstaltung erlebte einen spektakulären Erfolg. Mehrere Tausend BielefelderInnen genossen einen wahrhaft „bewegenden“ kulturellen Tag. Da sich sämtliche Aktionen in der freien Natur, auf Wiesen, im Wald, aber auch an und sogar in Bachläufen abspielte, war das Gelingen der Veranstaltung sehr stark vom Wetter abhängig. Umso schöner, dass der Veranstaltungstag ein wunderschöner sonniger Spätsommertag war. Eröffnet wurde die Tour im Ravensberger Park durch den Oberbürgermeister, den Leiter des Amtes für Verkehr und die Kulturamtsleiterin. Dann fiel der Startschuss. Schon auf den ersten Metern bei der Grünanlage hinter dem Finanzamt kam es zu Staus und zähflüssigem (Rad)Verkehr, so viele hatten sich auf den Weg gemacht. Die Wege waren, auch auf den weniger dicht bespielten Strecken bei Milse und Brake, außerordentlich belebt. Am Obersee war die Strecke geteilt und dennoch kam es an vielen Stationen zu Rückstau. Dabei blieb die Stimmung bei allen äußerst fröhlich. Sowohl das radelnde Publikum als auch die Akteure waren sehr zufrieden und gaben überaus positive Feedbacks.

Exemplarisch ein paar Zitate:

*„Sehr geehrte Frau Brand, als OWL-Rückkehrer muss ich einfach ein Lob für die gestrige Veranstaltung aussprechen! Sinnbildlich dafür steht das wunderbare Wetter, das das Radeln zwischen Grün und Kultur begleitet hat.“*

*„Liebes Radkultour-Team, ich wollte mich nur ganz herzlich für die tolle Veranstaltung gestern bedanken. Ich bin mit meinem Mann und meinem 7-jährigen Sohn die ganze Strecke gefahren und wir waren alle begeistert! Es gab Ecken, die wir gar nicht kannten und wir werden die Strecke bestimmt demnächst noch einmal abfahren. Richtig toll organisiert und von den Veranstaltungen her für jeden was dabei. Dickes Lob und ein großes Dankeschön!“*

Von Seiten der KünstlerInnen:

*„Herzlichen Glückwunsch zur ersten rundum gelungenen RadKulTour! Besser konnte es wohl kaum laufen, das Wetter hat mitgespielt, die Leute waren gut drauf und Ihr habt es geschafft, die Bielefelder Kulturszene aus dem Corona-Tiefschlaf zu erwecken. Herzlichen Dank dafür, so eine Veranstaltung zu stemmen ist ein Riesenkraftakt, Ihr habt wirklich großes geleistet. Und danke auch an Bastian und all die fleißigen Helfer, die für so eine Veranstaltung im Hintergrund nötig sind.“*

*„An unserem Spot war alles super, ein toller Ort, ein begeistertes Publikum, wir hatten jede Menge Spaß.“*

*„...eine großartige, super organisierte Aktion. Danke dafür! Wunderbar gelaunte lockere, (inter)aktive, kreative Zuhörende.“*

Die RadKulTour endete am Siegfriedplatz mit einem musikalischen Bühnenprogramm und verschiedenen Walk-Acts. Der Platz war dicht bevölkert und so kam zum Abschluss sogar noch richtige Festival-Stimmung auf.





